

URL: [http://www1.wdr.de/fernsehen/dokumentation\\_reportage/die-story/sendungen/geschaeftewie-geschmiert101.html](http://www1.wdr.de/fernsehen/dokumentation_reportage/die-story/sendungen/geschaeftewie-geschmiert101.html)

## **Geschäfte wie geschmiert?**

**Ein Film von Antonio Cascais und Marcel Kolvenbach**

Heute, 22.00 - 22.45 Uhr

**Die Firma ThyssenKrupp Marine Systems, eine Tochter von ThyssenKrupp, dominiert den Weltmarkt für konventionelle U-Boote. Marküberlegenheit durch deutsche Technik? *die story* zeigt, mit welchen Methoden deutsche Werften, mit der Bildung immer neuer Konsortien, U-Boote weltweit verkaufen.**



Deutsches U-Boot der portugiesischen Marine im Marinestützpunkt Alfeite bei Lissabon.

Beispiel Portugal: Über Vermittler und mit Bestechungsgeldern durch Vertriebsfirmen an Politiker und Militärs und mit Versprechen von lukrativen Gegengeschäften fädelt das damalige „German Submarine Consortium“ den Verkauf von zwei U-Boote nach Portugal ein. Ministerpräsident Portugals war bei der Unterzeichnung des Vertrags 2004 José Manuel Barroso – der heutige Präsident der EU Kommission. 2010 wurde nach Lieferung ein Milliardenbetrag fällig, der mit zum finanziellen Zusammenbruch der portugiesischen Staatsfinanzen beitrug. Portugal musste mit Notkrediten gestützt werden, für die heute auch der deutsche Steuerzahler haftet.



story-Autor Antonio Cascais mit dem Kommandanten des U-Boots.

Die Autoren Antonio Cascais und Marcel Kolvenbach stießen auf interne Dokumente, und geheime Ermittlungsakten. Sie belegen, dass dieser Deal unter normalen Umständen nie hätte stattfinden dürfen. **die story** zeigt auch, dass die gelieferten U-Boote vielen Anforderungen der Kunden nicht genügen, und die versprochenen Gegengeschäfte zu einem großen Teil bisher nicht zu Stande kamen.



Autor Antonio Cascais (2.v.l.) im Gespräch mit dem Kommandanten (r) des U-Boots.

Vergeblich versucht die portugiesische Staatsanwaltschaft bisher, die Beteiligten zur Verantwortung zu ziehen. Doch es scheint so als ob portugiesische Behörden, europäische Instanzen und die deutsche Justiz verhindern, dass dieser Fall umfassend aufgearbeitet wird.

Ein Fall der exemplarisch für viele andere Korruptionsfälle im Zusammenhang mit Rüstungsexporten aus Deutschland steht.

Autoren: **Antonio Cascais [1]** und **Marcel Kolvenbach [2]** Redaktion: **Barbara Schmitz [3]**

## Mehr zum Thema

### Corruption Watch

Homepage zur Aufdeckung von Korruption in aller Welt, vor allem bei Waffengeschäften

Link: <http://www.corruptionwatch.org.za>

### Andrew Feinstein

Andrew Feinstein von Corruption Watch schrieb ein Buch zu den Verwicklungen zwischen Politik und Wirtschaft bei Waffengeschäften.

Link: <http://www.zeitgeistlos.de/zgblog/2013/buchrezension-waffenhandel-von-andrew-feinstein/>

### Ana Gomes

Ana Gomes machte durch Ihre Recherchen und Nachfragen zum U-Boot Deal mit Portugal die Geschichte öffentlich.

Link: [http://www.europarl.europa.eu/meps/de/28306/Ana\\_GOMES\\_home.html](http://www.europarl.europa.eu/meps/de/28306/Ana_GOMES_home.html)

## Stichworte

### 1.) Antonio Cascais



TV-Reporter **Antonio Cascais** wuchs im Ruhrgebiet als Sohn eines portugiesischen Stahlarbeiters auf und studierte Journalistik in Dortmund. Über die vergangenen 25 Jahre machte er sich einen Namen als investigativer Journalist in deutschen und internationalen Medien, unter anderem bei den politischen Magazinen der ARD.

Über Jahre hat er die Aktivitäten von ThyssenKrupp beobachtet, vor allem auch das Milliardengrab in Brasilien.

### 2.) Marcel Kolvenbach



**Marcel Kolvenbach** - international ausgezeichnete Dokumentarfilmemacher - studierte Visuelle Kommunikation und ist seit 20 Jahren mit der Kamera in der ganzen Welt unterwegs. Schwerpunkt seiner Arbeit ist der Zusammenhang von Wirtschaft, Umwelt und Menschenrechten in Europa, Lateinamerika und Afrika.

### 3.) Barbara Schmitz



**Barbara Schmitz** wollte ursprünglich Affenforscherin werden.

1992 kam sie zum WDR-Hörfunk, allerdings als Politologin, und stellte fest, dass man hier mit der Kombination Verhaltensforschung und Sozialwissenschaft wichtige Erfahrungen machen kann.

Erfahrungen, die sie nun in den Dokumentationen der **story** umsetzt. Denn hier beschäftigt sie sich mit großen und kleinen Tieren, mit egoistischen Einzelaktionen und gruppenspezifischen Prozessen, mit der Veränderung des Weltklimas und den Auswirkungen der Globalisierung. Und jede Dokumentation ist wieder ein Stück Feldforschung.

P.S. Affen bleiben ihre Leidenschaft.

Stand: 13.03.2014, 19.00 Uhr

## Kommentare zum Thema (0)

© WDR 2014